



Demokratisierung und das Internet of Skills

Workshop Dresden, 15.-16. Juni 2023

Primäre Zielsetzung von [CeTI](#) ist es, den Zugang zu Fähigkeiten und Know-how zu demokratisieren, um die Gleichberechtigung von Menschen unterschiedlichen Geschlechts, Alters, kulturellen Hintergrunds oder körperlicher Einschränkungen zu fördern. Erreicht werden soll dieses Ziel durch die Interaktion intelligenter Kommunikationsnetzwerke, adaptiver cyber-physischer Systeme, unterstützt durch Technologien des taktilen Internets. Als Anwendungsbeispiele hierfür dienen u.a. KI-assistierte Chirurgenausbildung oder remote ausgeführte Klavierstunden. Demokratisierung spielt dabei in verschiedenen Stadien der Entwicklung und Anwendung von Systemen zur Interaktion von Menschen mit CPS über intelligente Wide-Area-Kommunikationsnetzwerke für die ethischen, rechtlichen und sozialen Auswirkungen eine grundlegende Rolle. Im Workshop soll grundlegend der Kernbegriff der Demokratisierung durch eine interdisziplinäre Auseinandersetzung mit diesem im Kontext der CeTI-Technologien geschärft werden.

Welche Rolle spielt der Begriff der Demokratisierung für den Kontext der Ermöglichung von breiterem Zugang zu Fähigkeiten sowie zu diesen vermittelnde Technologien? Inwiefern lassen sich Aspekte der Demokratisierung als Herrschaftsform – d.h. im Sinne der Selbstregierung, der Partizipation an und der Kontrolle von kollektiver Macht – auf die Entwicklung und Anwendung dieser Technologien übertragen? Wie sieht sinnvolle, individuelle und gesellschaftliche, Partizipation im Rahmen der CeTI Use Cases aus? Welche Rechte und Interessen haben die Stakeholder in diesen Nutzungskontexten und wie könnten Technologien an ihren Schutz ausgerichtet werden? Der Workshop ist als interdisziplinärer Kommunikationsort zu verstehen, in dem Brücken zwischen Technik, Recht und Ethik geschlagen werden.

Kontakt:

katharina.kaesling@tu-dresden.de, konstanze.moeller-jansen@tu-dresden.de

jens.krzywinski@tu-dresden.de

Aktive Teilnehmer:innen

PD Dr. Stefanie Egidy, MPI Bonn/Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Ökonomische Analyse des Rechts und Öffentliches Wirtschaftsrecht, Universität Mannheim

Prof. Dr. Sven Engesser, Professur für Wissenschafts- und Technikkommunikation, TU Dresden

JProf. Dr. Merle Fairhurst, Professur für Akustik und Haptik, TU Dresden

Prof. Dr. Tamara Jugov, Professur für Praktische Philosophie, TU Dresden

JProf. Dr. Katharina Kaesling, Juniorprofessur für Bürgerliches Recht, Geistiges Eigentum, insbesondere Patentrecht, sowie Rechtsfragen der KI, TU Dresden

JProf. Dr. Verena Klös, Professur für Informatik, insbesondere Tactile Computing

Prof. Dr. Jens Krzywinski, Professur für Technisches Design, TU Dresden

Prof. Dr. Sabine Müller-Mall, Professur für Rechts- und Verfassungstheorie, TU Dresden

Prof. Dr. Sebastian Pannasch, Professur Ingenieurpsychologie und angewandte Kognitionsforschung, TU Dresden

Prof. Dr. Stefanie Speidel, Professorin für Translationale Chirurgische Onkologie, National Center for Tumor Diseases (NCT) Dresden

Prof. Dr. Thorsten Strufe, Professur für praktische IT Sicherheit, Karlsruher Institut für Technologie sowie Honorarprofessor für Privacy und Netzwerk-Sicherheit, TU Dresden

Ort

[Impact Hub Dresden](#)

Trompeterstr. 5
01069 Dresden



Ablauf des Workshops

15. Juni, 14:00-18:00 Uhr

Ab 13:30 Uhr Ankunft

14 Uhr Vorstellungsrunde

14:30 Uhr

- Die „Demokratisierung“ als Kernbegriff der CeTI-Forschung: Grundlagen des Konzepts im Rahmen des CeTI-Programms (Sven Engesser/Thorsten Strufe)
- Berichte aus den virtuellen CeTI-Forschungsräumen und Verortung des Konzepts in der aktuellen Forschung (Jens Krzywinski)

15:30 Uhr Kaffeepause

16 Uhr Impuls Statements der aktiven Teilnehmer:innen: Interdisziplinäre Blickwinkel auf Demokratisierung und das Internet of Skills

- PD Dr. Stefanie Egidy, Rechtswissenschaften
- Prof. Dr. Tamara Jugov, Praktische Philosophie
- JProf. Verena Klös, Tactile Computing
- JProf. Dr. Katharina Kaesling, Rechtswissenschaften
- Prof. Dr. Sabine Müller-Mall, Rechtswissenschaften
- Prof. Dr. Sebastian Pannasch, Psychologie

17:00 Uhr Diskussion: Interdisziplinäre Zugänge zur „Demokratisierung“ von Kompetenzen?

Ab 18:30-19 Uhr Gemeinsames Abendessen: Anna im Schloss

16. Juni, 9:30-14:00 Uhr

9:30 Uhr Gemeinsamer Auftakt: welche Aspekte wurden von Donnerstag mitgenommen?

10 Uhr Diskussion zu praktischen Konsequenzen der verschiedenen Perspektiven auf „Demokratisierung“ und das Internet of Skills: Nutzen und Grenzen von Demokratisierungskonzepten für den Kontext Internet of Skills

11:00 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr Forschungsperspektiven: Ethische, rechtliche und soziale Fragestellungen in den Kontexten Mensch-Maschine-Schleife, Sensor- und Aktortechnologien, Software- und Hardware-Designs und Kommunikationsnetzwerke

Ab 13:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen: New York Bagel Bar